



## Pressemitteilung:

Mitglieder des Arbeitskreises für Außen- und Sicherheitspolitik der CSU Freising besuchten kürzlich das Bayerische Rote Kreuz Freising.

Hier konnte ein Zugführer der Kreisbereitschaft Freising, Herr Michael Kraus, die Besucher in der Katastrophenschutzhalle des BRK am Standort in Marzling begrüßen.

Zunächst wurde die Gruppe in einem Vortrag über das Bayerische Rote Kreuz im Allgemeinen und speziell über die Aufgaben und Zielsetzungen der Schnelleinsatzgruppen in Freising informiert. Eine Schnelleinsatzgruppe unterstützt und ergänzt bei größeren Schadensereignissen den eingesetzten Rettungsdienst durch Zuführung und Bereitstellung von Material, Rettungsmitteln und Personal. Die Besucher zeigten sich beeindruckt, welche Leistungen durch die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des BRK erbracht werden. Die Schnelleinsatzgruppen aus Freising waren u.a. bei den Hochwasserkatastrophen in Dresden, Freising und Deggendorf, dem G7 Gipfel in Ellmau und mehreren Wohnhausbränden sowie dem Amoklauf 2002 in Freising und am 22.07.2016 in München eingesetzt.

Im Anschluss an den Vortrag konnten die in der Katastrophenschutzhalle untergebrachten Fahrzeuge sowie die dazugehörige Ausrüstung besichtigt werden. Übereinstimmend wurde festgestellt, dass man mit den vorhandenen Einsatzmitteln für Einsätze gut gerüstet ist.

Nach der Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer und die Ehrenamtlichen des BRK bei Schmankerln von Grill stärken und noch über verschiedene Themen austauschen.

Text: Thomas Schaller, ASP FS

Foto: Georg Brandner, ASP FS